

# **Bericht über die Volksgruppenförderung des Bundeskanzleramtes 2021**

Wien, 2023

## Inhalt

<b>1 Einleitung .....</b>	<b>3</b>
<b>2 Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung .....</b>	<b>6</b>
2.1 Rechtsgrundlagen .....	6
2.2 Gliederung der Förderungen .....	7
<b>3 Wirkungsorientierung in der Volksgruppenförderung .....</b>	<b>8</b>
3.1 Bestandsaufnahme .....	8
3.2 Wirkungsmodell.....	11
3.3 Wirkungsorientierte Beurteilungskriterien .....	12
<b>4 Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail.....</b>	<b>14</b>
4.1 Gesamtübersicht.....	14
4.2 Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung) .....	14
4.3 Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung) .....	16
4.4 Medienförderung (Volksgruppenförderung).....	17
4.5 Darstellung nach Volksgruppen.....	18
4.5.1 Die kroatische Volksgruppe .....	18
4.5.2 Die Volksgruppe der Roma .....	19
4.5.3 Die slowakische Volksgruppe.....	20
4.5.4 Die slowenische Volksgruppe .....	20
4.5.5 Die tschechische Volksgruppe .....	21
4.5.6 Die ungarische Volksgruppe .....	21
4.5.7 Volksgruppen-übergreifende Projekte .....	22
<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>23</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>24</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>25</b>
<b>Impressum .....</b>	<b>42</b>

# 1 Einleitung

Die Republik bekennt sich nach Art. 8 Abs. 2 B-VG zu ihrer gewachsenen sprachlichen und kulturellen Vielfalt, die in den autochthonen Volksgruppen zum Ausdruck kommt. § 8 Abs. 1 und 2 Volksgruppengesetz normiert, dass der Bund – unbeschadet allgemeiner Förderungsmaßnahmen – Maßnahmen und Vorhaben, die der Erhaltung und Sicherung des Bestandes der Volksgruppen, ihres Volkstums sowie ihrer Eigenschaften und Rechte dienen, sowie interkulturelle Projekte, die dem Zusammenleben der Volksgruppen dienen zu fördern hat. Durch die Volksgruppenförderung wird dem verfassungsmäßigen Auftrag Österreichs zur Förderung und Sicherung der sechs anerkannten Volksgruppen nachgekommen. Die dem Volksgruppengesetz zu Grunde liegenden Förderungsziele spiegeln sich zudem auch in völkerrechtlich übernommenen Verpflichtungen wie z. B. dem Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, wider.

Der vorliegende Bericht der Bundesregierung gemäß § 9 Abs. 7 Volksgruppengesetz enthält eine Darstellung all jener Förderung, die das Bundeskanzleramt im Jahr 2021 in Vollziehung der Volksgruppenförderung vergeben hat. Er ergänzt damit den allgemeinen Förderungsbericht 2021 der Bundesregierung an den Nationalrat, der ebenfalls Angaben über Förderungen aufgrund des Volksgruppengesetzes enthält.

Zusammenfassend war das Jahr 2021 geprägt von wichtigen förderrelevanten Meilensteinen. So erfolgte, wie im Regierungsprogramm 2020-2024 vorgesehen, eine Verdoppelung der Volksgruppenförderung.

Darüber hinaus wurde eine eigene Förderposition zur Absicherung von Volksgruppenmedien geschaffen. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der volksgruppensprachlichen Medien geleistet, welcher ein zentrales Anliegen der Volksgruppen ist und einen wichtigen Beitrag zur Sicherung ihrer Sprache leistet.

Zudem wurde die Verdoppelung der Fördermittel zum Anlass genommen, die Förderung im Bereich der Volksgruppen nach den Prinzipien der Wirkungsorientierung neu auszurichten. Damit soll zukünftig sichergestellt werden, dass Förderprojekte von Anfang an wirkungsvoll gestaltet werden. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2021 unter Einbeziehung der Volksgrup-

penvertretungen ein Prozess zur Etablierung der Wirkungsorientierung in der Volksgruppenförderung durchgeführt. Dadurch kann die Mittelverwendung zukünftig wirkungsorientiert gesteuert werden: Die Förderungswürdigkeit von Maßnahmen soll auf diese Weise transparent sichtbar gemacht, Förderprioritäten sollen erkannt und nachträglich die Wirkung der finanzierten Maßnahmen beleuchtet werden.

Aufgrund der Verdoppelung der Fördermittel in der Volksgruppenförderung, stand dem Bundeskanzleramt im Jahr 2021 folgendes, im Detailbudget 10.01.07 (Kultus und Volksgruppen der UG 10) auf den Konten 7670.002 Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes, 7671.003 Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung) 7671.006 Medienförderung (Volksgruppenförderung) und 7671.004 Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung) ausgewiesene, Gesamtbudget in der Höhe von € 7.868.000,- für die Vollziehung der Volksgruppenförderung zur Verfügung<sup>1</sup>:

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2021

<b>Volksgruppenförderung</b>	<b>Summe</b>
<b>Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes</b>	€ 4.600.000
<b>Sonstige Zuschüsse</b>	€ 2.268.000
<b>Medienförderung</b>	€ 700.000
<b>Interkulturelle Förderung</b>	€ 300.000
<b>Gesamt</b>	<b>€ 7.868.000</b>

Der folgende Bericht gibt Aufschluss über die Verwendung der Volksgruppenförderungsmittel im Jahr 2021. Dabei erfolgen zunächst in Abschnitt 2 grundsätzliche Ausführungen zu den Rechtsgrundlagen und der Gliederung der Förderungen. In Abschnitt 3 wird der Prozess zur Einführung der Wirkungsorientierung in die Volksgruppenförderung vorgestellt. Abschnitt 4 stellt die Verwendung der Förderungsmittel im Detail dar. Im Anhang findet sich

---

<sup>1</sup> Quelle: Verzeichnis veranschlagter Konten, Bundesvoranschlag 2021, Untergliederung 10: Bundeskanzleramt

eine nach Volksgruppen geordnete Übersicht aller Förderungsnehmenden samt erhaltener Förderungsbeträge.

## 2 Grundsätzliches zur Volksgruppenförderung

### 2.1 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Volksgruppenförderung bildet Abschnitt III des Bundesgesetzes vom 7. Juli 1976 über die Rechtsstellung von Volksgruppen in Österreich (Volksgruppengesetz – VoGrG), BGBl. 396/1976, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2013.

Als Volksgruppen werden dabei die in Teilen des Bundesgebietes wohnhaften und beheimateten Gruppen österreichischer Staatsbürger mit nichtdeutscher Muttersprache und eigenem Volkstum definiert (vgl. § 1 Abs. 2 VoGrG). Es sind dies die kroatische, die slowakische, die slowenische, die tschechische und die ungarische Volksgruppe sowie die Volksgruppe der Roma.

Die dem Volksgruppengesetz zu Grunde liegenden Förderungsziele spiegeln sich auch in völkerrechtlich übernommenen Verpflichtungen wie z. B. dem Rahmenübereinkommen des Europarates zum Schutz nationaler Minderheiten oder der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen, wider.

Gemäß § 10 Abs. 2 VoGrG haben die jeweils zuständigen Volksgruppenbeiräte dem Bundeskanzler bis zum 15. März jeden Jahres Vorschläge für die Verwendung der vorgesehenen Förderungsmittel unter der Förderposition „Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes“ zu erstatten.

Die Vergabe der Volksgruppenförderungen erfolgt durch den Bund im Wege der Privatwirtschaftsverwaltung unter Berücksichtigung der Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2014), BGBl. II Nr. 208/2014, geändert durch BGBl. II Nr. 190/2018. Entsprechend § 11 VoGrG werden die Förderungsnehmenden vertraglich verpflichtet, über die Verwendung der Förderungsmittel zu berichten und einen zahlenmäßigen Nachweis zu erbringen.

## 2.2 Gliederung der Förderungen

Die Darstellung in diesem Bericht erfolgt anhand der vertraglichen Widmungen der Förderungsmittel 2021.

Die Volksgruppenförderung umfasst sowohl Struktur- als auch Projektförderungen. Als Strukturförderung werden Förderungsmittel bezeichnet, die für die Erhaltung der Infrastruktur von Volksgruppenorganisationen gewidmet wurden, etwa durch die Förderung von Sach-, Personal-, oder Investitionsaufwand. Als Projektförderung werden Förderungsmittel verstanden, die für die Umsetzung konkreter Projekte gewidmet wurden.

Geförderte Maßnahmen und Aktivitäten werden in die fünf Förderungssparten *Bildung, Kultur, Medien, Wissenschaft und Forschung sowie Sport* unterschieden. Von Mehrfachzuordnungen wird im Sinne einer klaren Auswertung Abstand genommen, im Zweifelsfall werden Projektförderungen der überwiegend betroffenen Sparte zugeordnet. Diese Unterscheidungen erlauben zu erkennen in welchen Bereichen Förderungen besonders benötigt werden und dienen in weiterer Folge als Basis zur wirkungsorientierten Setzung von zukunftsorientierten Förderungsschwerpunkten.

Unter der Förderungssparte *Bildung* werden beispielsweise Maßnahmen zur Sprach- und Geschichtsvermittlung gefördert. Die Förderungssparte *Kultur* umfasst Maßnahmen zur Kulturvermittlung und -pflege. Die Herausgabe von analogen und digitalen Medien in den Volksgruppensprachen, die den alltäglichen Gebrauch sowie die Sichtbarkeit der Volksgruppensprachen steigern fallen unter geförderte Aktivitäten im Bereich *Medien*. Förderungen im Bereich der *Wissenschaft und Forschung* dienen der Erkenntnissicherung und -schaffung im volksgruppenspezifischen Kontext. Die Förderungssparte *Sport* unterstützt den Volksgruppenspracherwerb, vor allem durch Kinder und Jugendliche, im Rahmen von sportlichen Aktivitäten und Trainings. Der sportliche Rahmen wird vom Volksgruppennachwuchs oft als attraktives volksgruppensprachliches Umfeld wahrgenommen, das für die Förderung des alltäglichen Sprachgebrauchs wichtig ist.

## 3 Wirkungsorientierung in der Volksgruppenförderung

Die Verdoppelung des Volksgruppenförderungsbudgets im Jahr 2021 wurde zum Anlass genommen um Wirkungsorientierung in der Volksgruppenförderung zu etablieren. Ziel ist es, die Wirkung der Volksgruppenaktivitäten im gesamten Förderungszyklus in den Fokus zu rücken. So wurden einerseits durch eine umfassende Bestandsaufnahme evidenzbasierte Erkenntnisse darüber gewonnen, wie die Volksgruppenförderung zur Verwirklichung der gesetzlich vorgegebenen Ziele beiträgt, welche als Basis zur evidenzbasierten Weiterentwicklung der Volksgruppenförderung dienen und andererseits wurde ein Wirkungsmodell entwickelt, das Kennzahlen und Indikatoren zur Messung der Wirkung der Volksgruppenförderungsmittel auf verschiedenen Wirkungsebenen ermöglicht.

Während des gesamten Entwicklungsprozesses wurden die Volksgruppenbeiräte intensiv miteinbezogen sowie ihre Perspektiven gehört und berücksichtigt, um eine bestmögliche Umsetzung sicherzustellen. In mehreren Workshops wurden Projektfortschritte präsentiert, diskutiert und weitere Arbeitsschritte akkordiert.

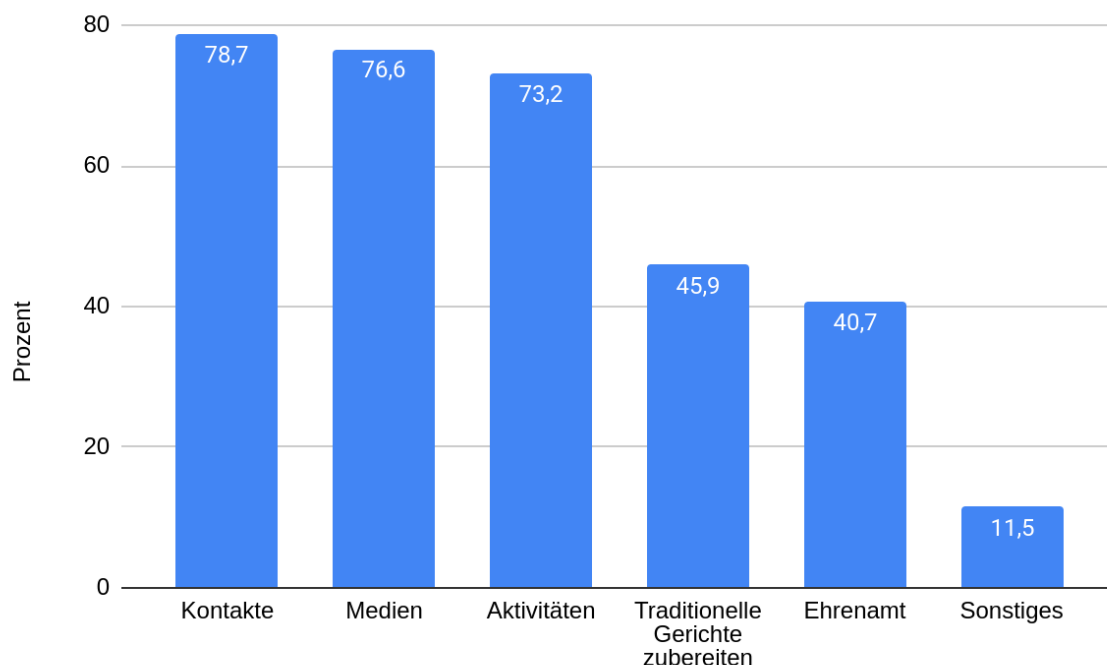
### 3.1 Bestandsaufnahme

Zur Bestandsaufnahme wurde im Zeitraum vom 15. bis zum 30. Juli 2021 eine Online-Umfrage unter den Volksgruppenförderungsnehmenden durchgeführt. Insgesamt nahmen an der Umfrage 717 Personen teil. Die Umfrageergebnisse ermöglichten einen Einblick in die Lebensrealität der Menschen, welche die vom Bundeskanzleramt geförderten Angebote zum Erhalt und der Förderung der in Österreich anerkannten Volksgruppen in Anspruch nehmen. Aus soziodemografischer Sicht beteiligten sich mehr Frauen (n= 382; 53,3%) als Männer (n= 268; 37,4%) an der Umfrage; 9,3% machten keine Angabe zu ihrem Geschlecht. Mit Blick auf das Alter der Befragten war die Altersgruppe der 46-60-Jährigen besonders stark vertreten (33,8%); die jüngere Generation im Alter von 18 bis 30 bildete dagegen die kleinste Teilgruppe (11,2%).



Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass ein Großteil der Teilnehmenden den Erhalt und die Pflege der Volksgruppensprache als zentrales, identitätsstiftendes Element bezeichnet. Darüber hinaus zeigt sich auch, dass vor allem die Pflege der Kontakte zu anderen Volksgruppenangehörigen bzw. die Teilnahme an den verschiedenen, unter anderem durch die Volksgruppenförderung des Bundeskanzleramtes finanzierten Aktivitäten, als verbindende und für den Erhalt der Volksgruppen wertvolle und wichtige Elemente erlebt werden. Auch dem volksgruppensprachlichen Medienkonsum wurde eine wichtige Rolle beigemessen.

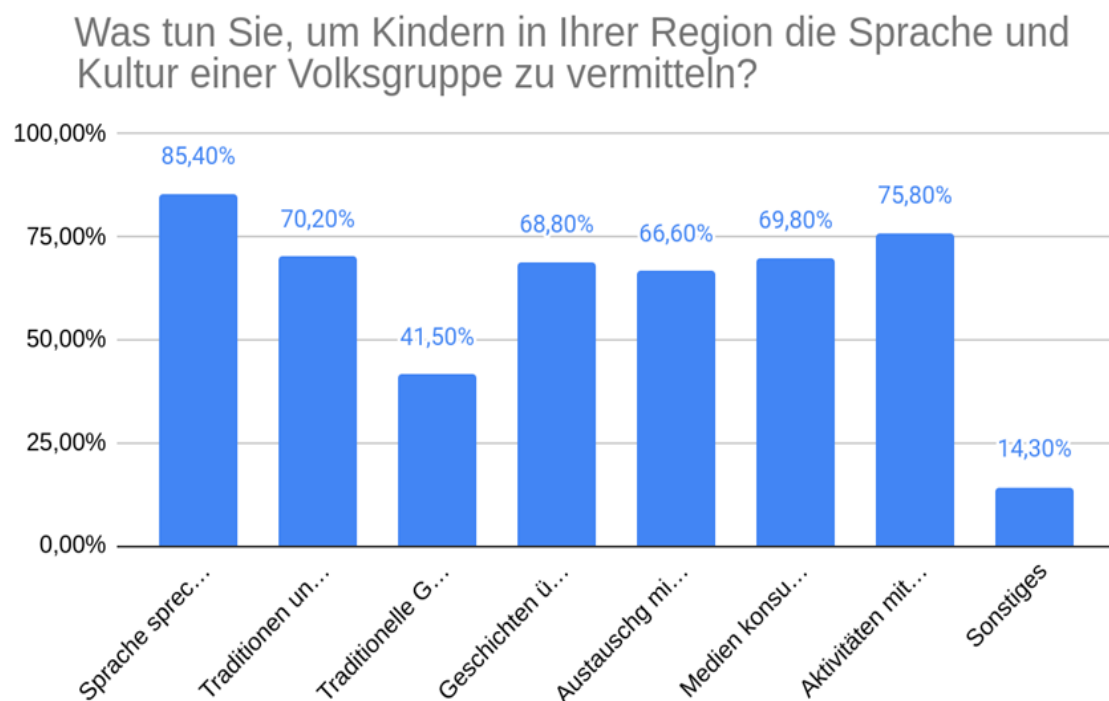
Abbildung 1: Zusätzlich zum Spracherhalt wichtige identitätsstiftende Aspekte in Summe in Prozent



In der Umfrage wurde auch explizit nach dem eigenen persönlichen Engagement zum Erhalt der Volksgruppensprache und –kultur, etwa durch deren Weitergabe an den Nachwuchs gefragt, was laut 85% der Rückmeldenden vor allem über das Kultivieren der Sprache praktiziert wird. Darüber hinaus nutzten drei Viertel der Personen die unter anderem durch die Volksgruppenförderung geförderten Angebote und Aktivitäten, um Sprache und Kultur an die nächste Generation weiterzugeben. Große Bedeutung kommt auch Traditionen und Festen zu, sowie dem Erzählen der Geschichte der Volksgruppen, dem Austausch und den Kon-

takten mit anderen Volksgruppenangehörigen, sowie dem Konsum von Medien in der Sprache der Volksgruppen. Als weniger wichtig wurde die Kulturvermittlung durch die Zubereitung traditioneller Gerichte eingestuft.

Abbildung 2: Individuelle Sprach- und Kulturvermittlung an den Nachwuchs in Summe in Prozent



Mit Blick auf die Wirkung der Volksgruppenförderung sprechen die Rückmeldungen der Teilnehmenden dafür, dass die vom Bundeskanzleramt geförderten Projekte und Aktivitäten gerne und häufig in Anspruch genommen werden: Vernetzung, Konsum von Medien in der Volksgruppensprache sowie die verschiedenen Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur und Sport tragen dazu bei, die Verbundenheit mit der Volksgruppe im Alltag zu leben und zu stärken. Auch in der Vermittlung von Sprache und Kultur an den Nachwuchs nutzen Erwachsene sehr häufig die Angebote der Förderungsnehmenden. Die geförderten Aktivitäten werden nach dem Sprechen der Sprache an zweiter Stelle genannt, wenn es darum geht, Kindern die Volksgruppensprache und -kultur weiterzugeben.

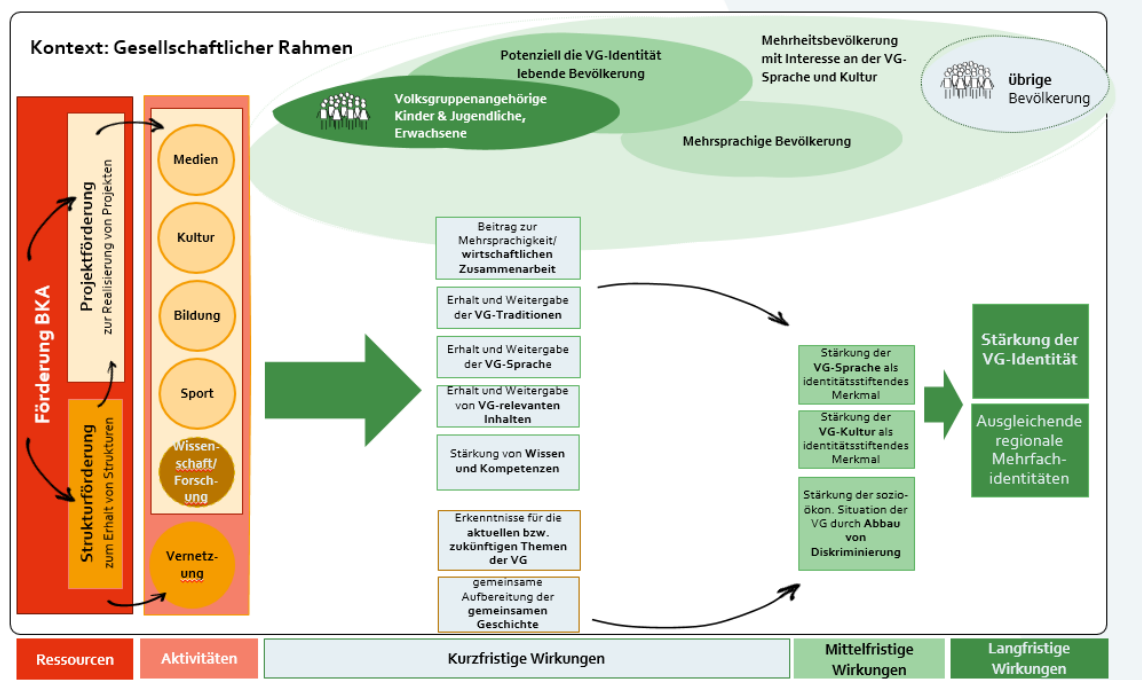
## 3.2 Wirkungsmodell

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme schufen eine Basis sowohl für die Schaffung des Wirkungsmodells als auch für die Optimierung der geförderten Maßnahmen. Durch die Entwicklung eines Wirkungsmodells können Prioritäten von förderungsbeantragten Maßnahmen vorab transparent bewertet und deren Wirkung nach ihrem Abschluss beleuchtet werden.

Im Zuge des Projekts wurden Formulare und Unterlagen für eine wirkungsorientierte Förderungsabwicklung entwickelt, welche die Erhebung von Indikatoren wie z. B. die Nachfrage nach, sowie das Angebot, die Wirkung und die Nachhaltigkeit von Projekten ermöglicht. Gleichzeitig ermöglicht das Wirkungsmodell die Erhebung dieser Indikatoren auf mehreren Ebenen.

Abbildung 3: Wirkungsmodell Volksgruppenförderung

### Vereinfachtes Wirkungsmodell VG-Förderung



Die Indikatoren der Nachfrage, des Angebots, der Wirkung und der Nachhaltigkeit können durch die Auswertung von Angaben zu z. B. dem jeweiligen Förderungsvolumen einer Gruppe, der Anzahl der erreichten Personen in einer Zielgruppe und der Anzahl von tatsäch-

lich erreichtem Output im Zuge eines Soll-Ist-Vergleichs ausgewertet werden, welcher Angaben, die zum Zeitpunkt der Antragstellung gemacht wurden, mit zum Zeitpunkt des Projektabschlusses tatsächlich erreichten Werten gegenüberstellt.

### 3.3 Wirkungsorientierte Beurteilungskriterien

Als Teil des Projekts zur Implementierung der Wirkungsorientierung in die Volksgruppenförderung wurden ebenfalls wirkungsorientierte und transparente Beurteilungskriterien und –tools zur Prüfung von Förderungsanträgen entwickelt. So können sämtliche eingereichten Förderungsanträge nach vorab festgelegten Kriterien und einem Punkteschema bewertet werden und die Förderungsvergabe transparent gestaltet werden.

Für die Volksgruppenbeiräte wurde ein Bewertungstool entwickelt, das eine normierte Darstellung in der Abgabe von Förderungsempfehlungen durch alle Volksgruppenbeiräte ermöglicht und eine Priorisierung der zu fördernden Projekte und der Qualität der eingelangten Anträge erkennen lässt.

Alle eingelangten Förderungsanträge werden nach fünf Kategorien geprüft:

- a) *Relevanz*: Die Relevanz förderbeantragter Projekte wird in Hinblick auf den konkreten Bedarf nach dem zu fördernden Projekt beurteilt.
- b) *Kapazitäten der Förderungswerbenden*: Projektexpertise, Erfahrung, (personelle) Kapazitäten und Verlässlichkeit der Förderungswerbenden.
- c) *Projektplanung*: Aktions- und Finanzierungsplan.
- d) *Nachhaltigkeit*: Langfristige Wirkungen und Innovationskraft des Projekts.
- e) *Wirtschaftlichkeit*: Beurteilung der finanziellen Machbarkeit der beantragten Aktivitäten, sowie der geplanten Wirkungen in Relation zu den erwarteten Kosten.

Um die Beurteilung von Projektanträgen dokumentieren zu können wurde ein Punkteschema entwickelt, wonach eine maximale Punktenanzahl in den jeweiligen Beurteilungskategorien erreicht werden kann, die anschließend zu Gesamtpunktbewertungen für die einzelnen Projektanträge führen. Diese Punktbewertungen dienen als übersichtliche Grundlage für die transparente Abgabe von Förderungsempfehlungen.

Der Erstellungs- bzw. Etablierungsprozess der Wirkungsorientierung in der Volksgruppenförderung konnte im Jahr 2021 erfolgreich abgeschlossen werden, wodurch es im Jahr 2022

erstmalig möglich sein wird einen vollständig wirkungsorientiert gesteuerten Förderungszyklus abzuwickeln.

## 4 Darstellung der Volksgruppenförderung im Detail

### 4.1 Gesamtübersicht

Die Verteilung der Förderungsmittel nach Volksgruppen stellt sich im Jahr 2021 wie folgt dar:

Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderposition in Prozent

Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Medienförderung	Interkulturelle Förderung	Summe
Kroaten	30,73%	23,85%	37,54%	8,41%	28,33%
Roma	10,37%	0,64%	0,00%	14,25%	7,13%
Slowaken	2,23%	4,56%	2,83%	0,00%	2,77%
Slowenen	32,33%	45,43%	37,54%	41,82%	36,71%
Tschechen	12,62%	10,26%	9,29%	5,37%	11,31%
Ungarn	11,72%	11,35%	12,80%	12,62%	11,77%
VG-übergreifend	0,00%	3,91%	0,00%	17,53%	1,98%
Summe	100,00%	100,00%	100,00	100,00%	100,00%

### 4.2 Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung)

Im Jahr 2021 wurde das unter der Förderposition „Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung)“ zur Verfügung stehende Budget signifikant erhöht. Insgesamt standen 2.268.000 Euro zur Verfügung. Erstmals wurde innerhalb dieser Förderposition die Setzung von sechs zukunftsorientierten Förderungsschwerpunkten vorgenommen.

Unter dem Förderungsschwerpunkt *„Volksgruppensprachliche Bildung“* wurden Projekte gefördert, die der Pflege und Weitergabe der Volksgruppensprachen dienten, sowie Maßnahmen der volksgruppensprachlichen Bildung, wie beispielsweise die Erarbeitung volksgruppensprachlicher Lehr- und Lernmaterialien und Maßnahmen zur Qualitätssicherung im volksgruppensprachlichen Bildungsbereich.

Unter dem Förderungsschwerpunkt *„Digitalisierung“* wurden Projekte gefördert, welche die Sichtbarkeit der Volksgruppensprachen im digitalen Raum erhöhen, beispielsweise Maßnahmen zur Entwicklung von Digitalisierungsstrategien, die Entwicklung digital unterstützter Sprachlernangebote, die Digitalisierung von volksgruppensprachlichen Medien und Archiven und den Auf- und Ausbau des volksgruppensprachlichen Webauftritts zwei- oder mehrsprachiger Gemeinden.

Unter dem Förderungsschwerpunkt *„Volksgruppenübergreifende Projekte“* wurden volksgruppenübergreifende Projekte gefördert, wie beispielsweise das Projekt des Mehrsprachigen Offenen Radios MORA zum Aufbau eines Volksgruppenganztagesradios im Burgenland, in welchem die Volksgruppensprachen Kroatisch und Ungarisch gleichrangig neben Deutsch vorkommen.

Unter dem Förderungsschwerpunkt *„Volksgruppen-Jugend/-Nachwuchsförderung“* wurden Projekte gefördert, welche spezifisch an Volksgruppen-Jugendliche und junge Erwachsene gerichtete Maßnahmen enthielten, um die Volksgruppenidentität, -sprache und -kultur an die jüngere Generation weiterzugeben.

Unter dem Förderungsschwerpunkt *„Bestandsaufnahme“* wurden Projekte gefördert, die beispielsweise evidenzbasierte Erkenntnisse zur Wirksamkeit und Verwendung der Volksgruppenförderung liefern. So konnte unter diesem Schwerpunkt die OGM Gesellschaft für Marketing Ges.m.b.H. zur Durchführung der Studie zu *„Situation, Sprachgebrauch und Perspektiven für die slowenische Volksgruppe in Kärnten“* gefördert werden. Die Studie wurde über den Zeitraum von 14 Monaten durchgeführt und im September 2022 präsentiert.<sup>2</sup> Im Zuge der Studie wurden verschiedene Aspekte analysiert u.a. die Themenbereiche *„Nutzung und Kompetenz der slowenischen Sprache in Haushalt, Bildung, Beruf, Behördenverkehr und Freizeit“*, *„identitätsstiftende Merkmale und Faktoren“*, *„Wirkung der Sprachför-*

---

<sup>2</sup> Der Endbericht ist auf der Homepage des Bundeskanzleramts aufrufbar: [Volksgruppen - Bundeskanzleramt Österreich](#)

derung und sonstiger Vorgaben zum Erhalt der Zweisprachigkeit“, „Einfluss der Medien (spezielle Volksgruppenmedien, allgemeine und soziale Medien)“ sowie „Meinungsbild der Bevölkerung im Volksgruppengebiet zu Zweisprachigkeit, Sprachnutzung und Kultur“.

Unter dem Förderungsschwerpunkt „Bau- und Sanierungsmaßnahmen von Vereinshäusern der Volksgruppenorganisationen“ wurden Bau- und Sanierungsmaßnahmen für Liegenschaften von Volksgruppenorganisationen gefördert, wie beispielsweise die Behebung von altersbedingten Mängeln an Baulichkeiten und deren behindertengerechte Adaptierung.

Die detaillierte Verteilung nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 3: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent

Slowenen	Kroaten	Ungarn	Tschechen	Slowaken	Roma	VG- übergreifend
45,43%	23,85%	11,35%	10,26%	4,56%	0,64%	3,91%

Die detaillierte Verteilung nach Förderschwerpunkten stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 4: Sonstige Zuschüsse nach Förderungsschwerpunkten in Prozent

Volksgruppen- sprachliche Bildung	Digitalisierung	Volksgruppen- übergreifende Projekte	Volksgruppen Jugend- /Nachwuchs- förderung	Bestands- aufnahme	Bau- und Sanierungs- maßnahmen
7,96%	21,60%	2,43%	19,37%	8,97%	39,68%

### 4.3 Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung)

Im Jahr 2020 stand ein Budget in Höhe von 300.000 Euro unter der Förderposition „Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung)“ zur Verfügung. Unter dieser Förderposition wurden Vorhaben und Projekte gefördert, die dem Zusammenleben zwischen den Volksgruppen und der Mehrheitsbevölkerung dienen.

Die detaillierte Verteilung der unter dieser Förderposition zur Verfügung stehenden Mittel nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:



Tabelle 5: Interkulturelle Förderung nach Volksgruppen in Prozent

Slowenen	Kroaten	Roma	Ungarn	Tschechen	VG- übergreifend
41,82%	8,42%	14,25%	12,62%	5,37%	17,52%

#### 4.4 Medienförderung (Volksgruppenförderung)

Im Zuge der Verdoppelung des Volksgruppenförderungsbudgets im Jahr 2021 wurde, wie im Regierungsprogramm 2020-2024 vorgesehen, eine eigene Förderposition zur Absicherung von Volksgruppenmedien geschaffen. Im Jahr 2021 stand unter dieser Förderposition ein Budget in Höhe von 700.000 Euro zur Verfügung, das zur Förderung von je einem volksgruppensprachlichen, periodisch erscheinenden Medium pro Volksgruppe vergeben wurde. Hierzu wurde pro Volksgruppe je ein Medium von den jeweiligen Volksgruppenbeiräten nominiert, das für die Volksgruppe repräsentativ ist und als Leitmedium betrachtet werden kann. Im Jahr 2021 gaben fünf der sechs anerkannten Volksgruppen ein Leitmedium bekannt. Die Volksgruppe der Roma nominierte kein Leitmedium und reichte daher keinen Antrag auf Förderung unter dieser Förderposition ein.

Tabelle 6: Leitmedien

Volksgruppe	Förderungsnehmer	Leitmedium
<b>Kroaten</b>	Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparsko društvo)	Hrvatske Novine
<b>Slowenen</b>	SloMedia – Slowenisches Medienzentrum GmbH - Slovenski medijski center	Novice
<b>Ungarn</b>	Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein (Burgenlandi Magyar Kultúregyesület)	Rólunk. Ausztria Magyar Oldalai
<b>Tschechen</b>	Minderheitsrat der tschechischen und slowakischen Volksgruppen in Österreich (Menšinová rada české a slovenské větve v Rakousku)	Videňské svobodné listy
<b>Slowaken</b>	Österreichisch-Slowakischer Kulturverein (Rakúsko-slovenský kultúrny spolok)	Pohlady

Es konnte nicht nur für bestehende Wochenzeitungen Förderung beantragt werden, sondern auch weniger oft erscheinende Medien waren vom Förderungsauftrag umfasst. Die Förderung war nicht auf Printmedien beschränkt, sondern konnte auch für (die Entwicklung) digitale(r) periodische(r) Medien beantragt werden.

Die detaillierte Verteilung der unter dieser Förderposition zur Verfügung stehenden Mittel nach Volksgruppen stellt sich wie folgt dar:

Tabelle 7: Medienförderung nach Volksgruppen in Prozent

Kroaten	Slowenen	Ungarn	Tschechen	Slowaken
37,54%	37,54%	12,80%	9,29%	2,83%

## 4.5 Darstellung nach Volksgruppen

Im Folgenden wird die Verwendung der Förderungsmittel unter den jeweiligen Förderpositionen innerhalb der sechs Volksgruppen dargestellt<sup>3</sup>.

### 4.5.1 Die kroatische Volksgruppe

Die kroatische Volksgruppe wurde im Jahr 2021 mit 2.207.400,- Euro gefördert, das sind rund 28% der Gesamtförderungsmittel. In dieser Volksgruppe wurden 35 Förderungsebene mit Förderungsmitteln bedacht.

Diese Förderungsmittel verteilten sich auf die einzelnen Förderpositionen wie folgt:

---

<sup>3</sup> Als Berechnungsgrundlage für die zahlenmäßigen Angaben in diesem Bericht wurden die gewidmeten Förderungssummen herangezogen.

Tabelle 8: Förderungsmittel Volksgruppe der Kroaten nach Förderpositionen

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Medienförderung	Interkulturelle Förderung	Summe
€ 1.427.200	€ 481.400	€ 262.800	€ 36.000	€ 2.207.400

In den Sonstigen Zuschüssen (Volksgruppenförderung) konnte beispielsweise die Private Pädagogische Hochschule Burgenland unter dem Förderungsschwerpunkt Volksgruppensprachliche Bildung zur Abhaltung von Intensivsprachkursen in burgenlandkroatischer und ungarischer Sprache, als Vorbereitung für angehende Lehramtsstudierende für Ungarisch und Burgenlandkroatisch, gefördert werden. Durch diese Maßnahme kann die Qualität des volksgruppensprachlichen Unterrichts gesteigert werden.

#### 4.5.2 Die Volksgruppe der Roma

Für die Volksgruppe der Roma wurden im Jahr 2021 insgesamt € 555.490,- Euro gewidmet. Das sind rund 7% der Gesamtförderungsmittel, die an 11 Förderungsnehmende ergingen.

Diese Förderungsmittel verteilten sich auf die einzelnen Förderpositionen wie folgt:

Tabelle 9: Förderungsmittel Volksgruppe der Roma nach Förderpositionen

Zuschuss nach VoGrG	Interkulturelle Förderung	Sonstiger Zuschuss	Summe
€ 481.490	€ 61.000	€ 13.000	€ 555.490

In der Interkulturellen Förderung (Volksgruppenförderung) konnte beispielsweise der Verein Roma Centro für das Projekt Roma Schulmediation gefördert werden. Roma Schulmediatorinnen kommen an Wiener Pflichtschulen mit hohem Anteil an Roma Kindern zum Einsatz und vermitteln zwischen Lehrpersonal, Schülern und Schülerinnen und Familien. Sie unterstützen beim Verstehen des kulturellen und sozialen Hintergrunds der Roma Kinder und ermöglichen Roma Eltern einen positiven Zugang zur Schule. Gleichzeitig nehmen sie u.a. durch ihre muttersprachlichen Kenntnisse eine identifikationsstiftende Funktion ein.

### 4.5.3 Die slowakische Volksgruppe

Die slowakische Volksgruppe wurde im Jahr 2021 mit insgesamt 215.400,- Euro gefördert. Das sind rund 3% der Gesamtförderungsmittel, die an vier Förderungsnehmende gingen.

Die Förderungsmittel verteilten sich auf die einzelnen Förderpositionen wie folgt:

Tabelle 10: Förderungsmittel slowakische Volksgruppe nach Förderpositionen

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Medienförderung	Summe
€ 103.600	€ 92.000	€ 19.800	€ 215.400

In den Sonstigen Zuschüssen konnte beispielsweise der Österreichisch-Slowakische Kulturverein zur Anschaffung eines neuen Vereinslokals gefördert werden. So konnte der Zugang zum Lokal barrierefrei und niederschwelliger gestaltet werden.

### 4.5.4 Die slowenische Volksgruppe

Die slowenische Volksgruppe wurde im Jahr 2021 mit insgesamt 2.860.014,- Euro gefördert, das sind rund 37% der Gesamtförderungsmittel, die an 89 Förderungsnehmende ergingen.

Auf die einzelnen Förderpositionen verteilten sich die Förderungsmittel wie folgt:

Tabelle 11: Förderungsmittel slowenische Volksgruppe nach Förderpositionen

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Medienförderung	Interkulturelle Förderung	Summe
€ 1.501.214	€ 917.000	€ 262.800	€ 179.000	€ 2.860.014

In der Interkulturellen Förderung konnte beispielsweise der Volkskundeverein Urban Jarnik mit dem Projekt zur Audiodokumentation slowenischer Hof- und Flurnamen im Gailteil gefördert werden. So können volksgruppensprachliche Bezeichnungen akustisch bewahrt und dokumentiert werden. Die zweisprachigen Hof- und Flurnamen sind Teil des Verzeichnisses des immateriellen Kulturerbes der österreichischen UNESCO Kommission.

#### 4.5.5 Die tschechische Volksgruppe

Die tschechische Volksgruppe wurde im Jahr 2021 mit insgesamt 881.000,- Euro gefördert, das sind rund 11% der Gesamtförderungsmittel, die an 11 Förderungsnehmende ergingen.

Auf die einzelnen Förderpositionen verteilten sich die Förderungsmittel wie folgt:

Tabelle 12: Förderungsmittel tschechische Volksgruppe nach Förderpositionen

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Medienförderung	Interkulturelle Förderung	Summe
€ 586.000	€ 207.000	€ 65.000	€ 23.000	€ 881.000

In der Interkulturellen Förderung konnte beispielsweise das Projekt der Lehrredaktion des Schulvereins Komensky gefördert werden. Im Zuge dieses Projekts erlernen Schüler und Schülerinnen des Schulvereins in Kooperation mit der Volksgruppenredaktion des ORF Fähigkeiten in der medialen Berichterstattung.

#### 4.5.6 Die ungarische Volksgruppe

Die ungarische Volksgruppe wurde im Jahr 2021 mit insgesamt € 916.640,- Euro gefördert, das sind rund 12% der Gesamtförderungsmittel, die an 32 Förderungsnehmende ergingen.

Auf die einzelnen Förderpositionen verteilten sich die Förderungsmittel wie folgt:

Tabelle 13: Förderungsmittel ungarische Volksgruppe nach Förderpositionen

Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Medienförderung	Interkulturelle Förderung	Summe
€ 544.040	€ 229.000	€ 89.600	€ 54.000	€ 916.640

In der Interkulturellen Förderung konnte beispielsweise AMAPED – der Verein ungarischer PädagogInnen in Österreich zur Abhaltung eines traditionellen, zweisprachigen Rezitationsworkshops gefördert werden. Solche Aktivitäten sind besonders wichtig für die Vernetzung von Volksgruppen-Jugendlichen sowie zur Stärkung ihrer Volksgruppensprachkenntnisse.

Während des Wettbewerbs werden von Kindern und Jugendlichen (auch aus anderen Volksgruppen) Gedichte, Märchen und Sagen aus Österreich und/oder der Volksgruppenkultur vorgetragen.

#### 4.5.7 Volksgruppen-übergreifende Projekte

Volksgruppenübergreifende Projekte wurden im Jahr 2021 mit insgesamt 154.000,- Euro gefördert, das sind rund 2% der Gesamtförderungsmittel, die an 4 Förderungsnehmende ergingen.

Tabelle 14: Förderungsmittel VG-übergreifende Projekte nach Förderposition

Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
€ 79.000	€ 75.000	€ 154.000

In der Interkulturelle Förderung konnte beispielsweise das Kroatische Kultur- und Dokumentationszentrum (hkdc) für das Projekt Forum4Burgenland gefördert werden. Forum4Burgenland ist eine Bildungsplattform der burgenländischen Volksgruppen der Ungarn, Kroaten und Roma in Kooperation mit der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland und der burgenländischen Bildungsdirektion. Die Plattform ermöglicht u.a. eine bessere Kooperation zwischen den burgenländischen Volksgruppen und der Privaten Pädagogischen Hochschule, die gemeinsame Erstellung zwei- bzw. mehrsprachiger Lehrunterlagen und die Abhaltung von gemeinsamen (Lehr-)Veranstaltungen.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Budget Volksgruppenförderung 2021 .....	4
Tabelle 2: Volksgruppenförderung nach Volksgruppen und Förderposition in Prozent .....	14
Tabelle 3: Sonstige Zuschüsse nach Volksgruppen in Prozent.....	16
Tabelle 4: Sonstige Zuschüsse nach Förderungsschwerpunkten in Prozent .....	16
Tabelle 5: Interkulturelle Förderung nach Volksgruppen in Prozent.....	17
Tabelle 6: Leitmedien .....	17
Tabelle 7: Medienförderung nach Volksgruppen in Prozent .....	18
Tabelle 8: Förderungsmittel Volksgruppe der Kroaten nach Förderpositionen .....	19
Tabelle 9: Förderungsmittel Volksgruppe der Roma nach Förderpositionen.....	19
Tabelle 10: Förderungsmittel slowakische Volksgruppe nach Förderpositionen.....	20
Tabelle 11: Förderungsmittel slowenische Volksgruppe nach Förderpositionen.....	20
Tabelle 12: Förderungsmittel tschechische Volksgruppe nach Förderpositionen.....	21
Tabelle 13: Förderungsmittel ungarische Volksgruppe nach Förderpositionen.....	21
Tabelle 14: Förderungsmittel VG-übergreifende Projekte nach Förderposition .....	22

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zusätzlich zum Spracherhalt wichtige identitätsstiftende Aspekte in Summe in Prozent .....	9
Abbildung 2: Individuelle Sprach- und Kulturvermittlung an den Nachwuchs in Summe in Prozent .....	10
Abbildung 3: Wirkungsmodell Volksgruppenförderung .....	11



## Anhang

Die Verteilung der Förderungsmittel nach Förderungsnehmenden und Volksgruppe stellt sich wie folgt dar:

Anhang Tabelle 1

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Arbeitsgemeinschaft kroatischer Kommunalpolitiker im Burgenland (Djelatna zajednica hrvatskih komunalnih političarova u Gradišću)	€ 73.000				€ 73.000
Bildungswerk der Burgenländischen Kroaten (DOGH) Društvo za obrazovanje Gradišćanskih Hrvatov	€ 24.000				€ 24.000
BRUJI – Mag. Josko Vlasich (Künstler)				€ 5.000	€ 5.000
Burgenländische Forschungsgesellschaft				€ 14.000	€ 14.000
Crikveni mišani zbor Veliki Borištof (Gemischter Kirchenchor Großwarasdorf)	€ 3.500				€ 3.500
Diözese Eisenstadt - Kroatisches Vikariat	€ 140.000				€ 140.000
Folklorna Grupa Hajdenjaki/Folkloregruppe Hajdenjaki	€ 6.000				€ 6.000
Förderverein der Neuen Musikmittelschule Großpetersdorf mit kroatischem	€ 4.000				€ 4.000

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Gemischter Chor der Großgemeinde Nikitsch - Mišoviti Zbor Velopčine Filež	€ 2.000				€ 2.000
Gesangsverein und Tamburica Frankenau/Frakanavski pjevački zbor i tambure	€ 6.000				€ 6.000
Hatsko Kolo - Tamburaška i plesačka grupa Novo Selo	€ 2.900				€ 2.900
Hrvatski akademski klub - Kroatischer akademischer Klub, kurz: HAK	€ 65.200				€ 65.200
Hrvatski centar za kulturu, naobrazbu i politiku / Kroatisches Zentrum für Kultur, Bildung und Politik kurz Hrvatski centar	€ 138.000		€ 92.000		€ 230.000
Hrvatsko gradišćansko kulturno društvo u Beču / Burgenländisch-Kroatischer Kulturverein in Wien, kurz HGKD	€ 32.000				€ 32.000
Hrvatsko kulturno društvo u Gradišću, Kroatischer Kulturverein im Burgenland, Kurzform: HKD	€ 279.500		€ 41.000	€ 7.000	€ 327.500
Klapa Staro vino	€ 1.500				€ 1.500
KOLO SLAVUJ - Folklori ansambl gradišćanskih Hrvatov/ Folkloreensemble der Burgenländischen Kroaten	€ 9.000				€ 9.000
Kroatische Folkloregruppe des Burgenlandes "POLJANCI" Hrvatska folklorna grupa Gradišća "POLJANCI"	€ 6.000				€ 6.000
Kroatischer Presseverein (Hrvatsko štamparsko društvo)	€ 6.000	€ 262.800	€ 49.000		€ 317.800
Kroatisches Folklore - Ensemble "STINJAČKO KOLO" ("Stinatzer Reigen")	€ 5.000				€ 5.000

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum im Burgenland (hkdc)	€ 220.340		€ 28.000		€ 248.340
KUGA/Kulturna zadruha/Kulturvereinigung	€ 126.000		€ 190.000		€ 316.000
Kulturna inicijativa Stinjaki - Kulturinitiative Stinatz (KIS)			€ 11.800		€ 11.800
Kulturverein Schandorf	€ 5.000				€ 5.000
LITERARNO I KULTURNO DRUŠTVO - LIKUD - LITERATUR- und KULTURVEREIN der GEMEINDEBÜCHEREI NIKITSCH	€ 5.000				€ 5.000
MIŠANI ZBOR SLOŽNOST MALI BORIŠTOF GEMISCHTER CHOR SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 1.160				€ 1.160
Mlada inicijativa Mjenovo - Junge Initiative Kroatisch Minihof kurz "MI Mjenovo"	€ 5.300		€ 14.000		€ 19.300
Museums- und Kulturverein Društvo za muzej i kulturu u Novom Selu				€ 10.000	€ 10.000
Pädagogische Hochschule Burgenland			€ 44.600		€ 44.600
Präsidium der SPÖ-Mandatare aus kroatischen und gemischtsprachigen Gemeinden	€ 28.000				€ 28.000
Tamburica Bijelo Selo	€ 2.800				€ 2.800
TAMBURICA SLOŽNOST MALI BORIŠTOF TAMBURIZZA SLOŽNOST KLEINWARASDORF	€ 3.700				€ 3.700
Tamburicamusikschule Süd - Tamburaška muzička škola jug	€ 40.000				€ 40.000

Kroatische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Volkshochschule der Burgenländischen Kroaten - Narodna visoka škola Gradišćanskih Hrvatov (hmvš)	€ 137.300				€ 137.300
Znanstveni institut Gradišćanskih Hrvatov/Wissenschaftliches Institut der Burgenländischen Kroaten	€ 49.000		€ 11.000		€ 60.000
Summe	€ 1.427.200	€ 262.800	€ 481.400	€ 36.000	€ 2.207.400

Anhang Tabelle 2

Volksgruppe der Roma	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
"Vivaro" - Viva Romnja. Romafrauen Verein.	€ 12.440			€ 12.440
EXIL - Verein zur Förderung ganzheitlicher Weiterbildung, Kurzform Verein Exil			€ 10.000	€ 10.000
HANGO ROMA	€ 14.500			€ 14.500
Kulturverein österreichischer Roma - Dokumentations- und Informationszentrum	€ 43.200			€ 43.200
Newo - Ziro Sintikulturverein	€ 20.000			€ 20.000
Roma Volkshochschule Burgenland - VHS Roma, "Romengeri Flogoskeri utschi Ischkola Burgenland"	€ 17.000	€ 13.000		€ 30.000
Romano Centro - Verein für Roma	€ 185.879		€ 33.000	€ 218.879

Volksgruppe der Roma	Zuschuss nach VoGrG	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Romano Svato - Verein für transkulturelle Kommunikation			€ 8.000	€ 8.000
Roma-Pastoral - Diözese Eisenstadt vormals Referat für ethnischen Gruppen bes. Roma u. Sinti	€ 4.005			€ 4.005
Roma-Service	€ 172.466			€ 172.466
Voice of Diversity- Verein zur Förderung von Kunst und Kultur der Volksgruppe Roma	€ 12.000		€ 10.000	€ 22.000
<b>Summe</b>	<b>€ 481.490</b>	<b>€ 13.000</b>	<b>€ 61.000</b>	<b>€ 555.490</b>

Anhang Tabelle 3

Slowakische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Summe
Österreichisch-Slowakischer Kulturverein - Rakúsko-Slovenský kultúrny spolok	€ 62.431	€ 19.800	€ 50.000	€ 132.231
Školský spolok Komenský ve Vidni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien			€ 42.000	€ 42.000
SOVA Slowakischer Schulverein Slovenský školský spolok	€ 31.169			€ 31.169
Tanzverein Rozmarín	€ 10.000			€ 10.000

Slowakische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Summe
<b>Summe</b>	<b>€ 103.600</b>	<b>€ 19.800</b>	<b>€ 92.000</b>	<b>€ 215.400</b>

Anhang Tabelle 4

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
<b>1. Sportklub/športni klub Posojilnica AICH/DOB 1982 &lt;kurz&gt; SK Posojilnica Aich/Dob</b>	€ 7.000				€ 7.000
<b>AACC - Alpe-Adria Zentrum für grenzüberschreitende Kooperation</b>				€ 18.000	€ 18.000
<b>ABCČ - Središče za obšolsko oskrbo/Zentrum für schulbegleitende Betreuung</b>	€ 22.000				€ 22.000
<b>AGORA - Verein Arbeitsgemeinschaft offenes Radio – Avtonomno gibanje odprtega radia</b>			€ 31.000	€ 15.000	€ 46.000
<b>Arbeitsgemeinschaft privater zwei- und mehrsprachiger Kindergärten (Delovna skupnost dvo-in večjezičnih otroških vrtcev)</b>	€ 10.000		€ 25.000		€ 35.000
<b>Artikel VII Kulturverein für Steiermark - Pavelhaus</b>	€ 80.000				€ 80.000
<b>DIÖZESANSPORTGEMEINSCHAFT SELE ZELL kurz DSG Sele Zell</b>	€ 9.000		€ 21.000		€ 30.000
<b>Društvo prijateljev Slovenske glasbene šole dežele Koroške / Verein der Freunde der Slowenischen Musikschule des Landes Kärnten</b>	€ 6.000		€ 75.000		€ 81.000

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
<b>GABRIEL - MUSIKTHEATER, FILM und MEDIEN (GLASBENO GLEDALIŠČE, FILM in MEDIJI)</b>				€ 8.000	€ 8.000
<b>Gemeinde Globasnitz</b>			€ 10.000		€ 10.000
<b>Godba na pihala Šmihel /Blasmusik St. Michael</b>	€ 5.600				€ 5.600
<b>HAČEK - Bücher.sprachen.kulturen/knjige.jeziki.kulture</b>	€ 5.000				€ 5.000
<b>Iniciativa celovških Slovenk in Slovencev ZMAJ (ICS ZMAJ), Initiative Klagenfurter SlowenInnen LINDWURM (IKS LINDWURM)</b>	€ 1.400				€ 1.400
<b>IniciativAngola</b>	€ 1.000				€ 1.000
<b>Katoliška akcija - Slowenischer Arbeitsausschuss der Katholischen Aktion</b>	€ 4.000			€ 10.000	€ 14.000
<b>Katoliško prosvetno društvo "PLANINA" v Selah/Katholischer Kulturverein "PLANINA" in Zell</b>	€ 9.800				€ 9.800
<b>Katoliško prosvetno društvo Drava</b>	€ 9.100		€ 13.000		€ 22.100
<b>Katoliško prosvetno društvo Šmihel</b>	€ 12.600		€ 38.000		€ 50.600
<b>KIGRO – Kulturinitiative Galerie Rosegg</b>				€ 5.000	€ 5.000
<b>KIS - Kmečka izobraževalna skupnost</b>	€ 2.500				€ 2.500
<b>Klub slovenskih študentk in študentov na Dunaju - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Wien, Abkürzung "KSŠŠD"</b>	€ 7.000				€ 7.000
<b>Klub slovenskih študentk in študentov na Koroškem / Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Kärnten (KSŠŠK)</b>	€ 3.500				€ 3.500

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Klub slovenskih študentk in študentov v Gradcu - Klub slowenischer Studentinnen und Studenten in Graz	€ 7.000		€ 9.000		€ 16.000
Konvent der Schulschwestern in St. Peter bei St. Jakob/Rosental	€ 60.000				€ 60.000
Koroska dijaska zveza (KDZ) / Kärntner SchülerInnenverband	€ 3.000				€ 3.000
KOŠ Celovec (Košarkarski šolski klub na ZG/ZRG za Slovence in Dvojezični ZTAK v Celovcu - KOŠ Schulbasketballklub am BG/BRG für Slowenen und an der Zweisprachigen BHAK in Klagenfurt)	€ 16.000				€ 16.000
KRONA športna akademija / Sportakademie	€ 5.000				€ 5.000
Krščanska kulturna zveza (Christlicher Kulturverband)	€ 110.000		€ 50.000		€ 160.000
Kultur- und Kommunikationszentrum (Kulturni in komunikacijski center - k & k)	€ 27.000		€ 10.000		€ 37.000
Kulturni dom Pliberk	€ 27.000		€ 19.000		€ 46.000
Kulturverein Interferenzen - Kulturno društvo Interference				€ 8.000	€ 8.000
Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs				€ 6.000	€ 6.000
Kvintet Donet	€ 1.500				€ 1.500
Lepenska šola/Lepener Schule	€ 2.100				€ 2.100
Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg			€ 14.000		€ 14.000
Memorial Kärnten/Koroska - Plattform gegen das Wiederaufleben von Faschismus, Rassismus und Antisemitismus				€ 6.000	€ 6.000



Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Mešani pevski zbor Podjuna - Pliberk	€ 3.500				€ 3.500
MINAPictures Filmproduktion				€ 15.000	€ 15.000
Mohorjeva družba v Celovcu / Hermagoras Verein in Klagenfurt	€ 117.000		€ 14.000	€ 15.000	€ 146.000
Narodni svet koroških Slovencev - Rat der Kärntner Slowenen	€ 90.000				€ 90.000
Narodopisno društvo Urban Jarnik (Volkskundeverein Urban Jarnik)	€ 46.000			€ 8.000	€ 54.000
OGM - Gesellschaft für Marketing Ges.m.b.H (Studie)			€ 170.000		€ 170.000
Österreichische Volksgruppen in der SPÖ / Delovna skupnost Avstrijske narodnosti v SPÖ	€ 1.400				€ 1.400
Pädagogische Fachvereinigung / Strokovno pedagoško združenje	€ 1.500				€ 1.500
Pevsko društvo Jakob Petelin Gallus (Gesangsverein Jakob Petelin Gallus)	€ 2.100				€ 2.100
Pevsko društvo Sele	€ 2.800				€ 2.800
Prosvetno društvo LIPA (Kulturverein LIPA)	€ 4.200				€ 4.200
Rausch Dana Mag. (Autorin)				€ 9.000	€ 9.000
Schulzeitschrift MLADI ROD	€ 7.000				€ 7.000
SID - Slovenska iniciativa Dunaj - Slowenische Initiative Dunaj/Wien	€ 2.100				€ 2.100
Skupnost koroških Slovencev in Slovenk - Gemeinschaft der Kärntner Slowenen und Sloweninnen (SKS)	€ 80.000			€ 10.000	€ 90.000

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
SloMedia - Slovenski medijski center - Slowenisches Medienzentrum GmbH		€ 262.800			€ 262.800
Slovenska gospodarska zveza v Celovcu (SGZ) Slowenischer Wirtschaftsverband Kärnten Unione economica slovena di Carinzia				€ 5.000	€ 5.000
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband	€ 110.000				€ 110.000
Slovenska prosvetna zveza/Slowenischer Kulturverband, Slowenische Studienbibliothek/Slovenska študijska knjižnica	€ 81.400		€ 30.000		€ 111.400
Slovenska športna zveza / Slowenischer Sportverband	€ 37.000		€ 35.000		€ 72.000
Slovenski atletski klub Celovec - SAK (Slowenischer Athletikklub Klagenfurt)	€ 16.000				€ 16.000
Slovenski znanstveni inštitut - Slowenisches wissenschaftliches Institut abgek.: SZI	€ 30.000				€ 30.000
Slovensko kulturno društvo Globasnica (SKD Globasnica)	€ 5.600				€ 5.600
Slovensko kulturno društvo VOX /Slowenischer Kulturverein VOX	€ 4.200				€ 4.200
Slovensko prosvetno društvo "Danica" - Slowenischer Kulturverein "Danica"	€ 17.500		€ 27.000		€ 44.500
Slovensko prosvetno društvo "Valentin Polanšek"	€ 1.000				€ 1.000
Slovensko prosvetno društvo "Zarja" - Slowenischer Kulturverein "Zarja"	€ 7.000		€ 113.000	€ 5.000	€ 125.000
Slovensko prosvetno društvo / Slowenischer Kulturverein ROŽ	€ 13.300				€ 13.300

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Slovensko prosvetno društvo Borovlje/Slowenischer Kulturverein Borovlje	€ 8.400		€ 36.000		€ 44.400
Slovensko prosvetno društvo EDINOST v Pliberku	€ 3.500				€ 3.500
Slovensko prosvetno društvo KOČNA (Slowenischer Kulturverein KOČNA)	€ 4.200		€ 14.000		€ 18.200
SLOVENSKO PROSVETNO DRUŠTVO ŠENTJANŽ (Slowenischer Kulturverein St. Johann)	€ 9.100		€ 15.000		€ 24.100
Slovensko prosvetno društvo SRCE	€ 7.000				€ 7.000
Slowenischer Bildungsverein (Slovensko kulturno društvo)	€ 5.600				€ 5.600
Slowenischer Bilingualer Kindergarten (slovenski bilingvalni vrtec)	€ 5.000				€ 5.000
Slowenischer Kulturverein "Bilka"/Slovensko prosvetno društvo "Bilka"	€ 9.100				€ 9.100
Slowenischer Kulturverein Drabosnjak	€ 2.000		€ 28.000		€ 30.000
Slowenischer Kulturverein Jepa - Baško jezero Slovensko kulturno društvo Jepa - Baško jezero	€ 3.000				€ 3.000
Slowenischer Kulturverein Radiše/Slovensko prosvetno društvo Radiše	€ 7.500		€ 11.000		€ 18.500
Slowenischer Kulturverein Trta/Slovensko prosvetno društvo Trta	€ 5.600		€ 24.000		€ 29.600
Slowenischer Schulverein in Klagenfurt – Slovensko šolsko društvo v Celovcu	€ 128.000				€ 128.000
Slowenischer Wirtschaftsverband Kärnten / Slovenska gospodarska zveza v Celovcu SGZ			€ 15.000		€ 15.000

Slowenische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Slowenisches Institut in Wien - Slovenski institut na Dunaju	€ 8.000				€ 8.000
SODALITAS Katholisches Bildungshaus/SODALITAS Katoliški dom prosvete	€ 27.000			€ 6.000	€ 33.000
SONUS Musikwerkstatt Feistritz - Glasbena delavnica Bistrica	€ 3.300				€ 3.300
Stadtgemeinde Bleiburg			€ 18.000		€ 18.000
Universitätskulturzentrums UNIKUM / Kulturni center univerze UNIKUM	€ 5.600			€ 9.000	€ 14.600
Verband slowenischer Schriftsteller in Österreich/Društvo slovenskih pisateljev v Avstriji	€ 4.200				€ 4.200
Zveza koroških partizanov in prijateljev protifašističnega odpora / Verband der Kärntner Partisanen und Freunde des antifaschistischen Widerstandes (ZKP)	€ 5.000		€ 52.000		€ 57.000
Zveza slovenskih organizacij na Koroškem - Zentralverband slowenischer Organisationen in Kärnten	€ 96.414			€ 10.000	€ 106.414
Zveza slovenskih pregnancev (Verband zwangsweise ausgesiedelter Slowenen)				€ 5.000	€ 5.000
ZVEZA SLOVENSKIH ŽENA (Verband slowenischer Frauen)	€ 5.000			€ 6.000	€ 11.000
Zweisprachiger Kindergarten Ferlach / Dvojezični otroški vrtec Borovlje	€ 14.000				€ 14.000
<b>Summe</b>	<b>€ 1.501.214</b>	<b>€ 262.800</b>	<b>€ 917.000</b>	<b>€ 179.000</b>	<b>€ 2.860.014</b>

Anhang Tabelle 5

Tschechische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Akademický spolek ve Vídni (Akademischer Verein in Wien)	€ 8.100				€ 8.100
Kulturní klub Čechů a Slováků v Rakousku - Kulturklub der Tschechen und Slowaken in Österreich	€ 18.000		€ 14.000	€ 5.000	€ 37.000
Minderheitsrat der "tschechischen und slowakischen Volksgruppe in Österreich", tschechisch: Menšinová rada české a slovenské větve v Rakousku		€ 65.000			€ 65.000
Školský spolek Komenský ve Vídni, deutsch: Schulverein Komensky in Wien	€ 463.281		€ 188.000	€ 18.000	€ 669.281
Slovanska Beseda in Wien	€ 1.892				€ 1.892
SOKOL Wien X Tělocvičná jednota Sokol Vídeň X	€ 4.000				€ 4.000
Tanz-, Musik- & Sprachverein Marjánka	€ 5.000		€ 5.000		€ 10.000
Theaterverein "Vlastenecká Omladina" Tschechisch: Divadelní spolek "Vlastenecká omladina"	€ 5.150				€ 5.150
Tschechoslowakischer Gesangsverein „LUMIR“ in Wien. tschechisch: Československý zpevácký spolek „LUMIR“ ve Vídni.	€ 3.000				€ 3.000
TSCHECHO-SLOWAKISCH-ÖSTERREICHISCHES KONTAKT FORUM	€ 12.577				€ 12.577
Turnverein Sokol Wien I.-V. Tělocvičná jednota Sokol Vídeň I.-V.	€ 65.000				€ 65.000
<b>Summe</b>	<b>€ 586.000</b>	<b>€ 65.000</b>	<b>€ 207.000</b>	<b>€ 23.000</b>	<b>€ 881.000</b>

Anhang Tabelle 6

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
"EUROPA"-Club	€ 20.000				€ 20.000
AMAPED - Verein für Ungarische Pädagogen und Pädagoginnen in Österreich	€ 15.750		€ 12.000	€ 8.000	€ 35.750
Burgenländisch-Ungarischer Kulturverein (Burgenlandi Magyar Kultúregyesület)	€ 155.850	€ 89.600	€ 36.000		€ 281.450
Club ungarischer Studenten und Akademiker in Graz "Magyar Egyetemisták és Öregdiákok Klubja, Grác"	€ 3.500				€ 3.500
Dachverband der unabhängigen ungarischen Vereine in Österreich	€ 4.900				€ 4.900
Diözese Eisenstadt - Vikariat für ungarische Belange	€ 1.000				€ 1.000
Erika Erlinghagen Dr. (Studienautorin)			€ 11.000		€ 11.000
Felsőausztriai Magyarok Kultúregyesülete - Kulturverein der ungarischen Sprachgruppe in Oberösterreich	€ 4.600				€ 4.600
Leseverein der reformierten Jugend Oberwart	€ 2.000				€ 2.000
MITTELBURGENLÄNDISCHER UNGARISCHER KULTURVEREIN	€ 14.020				€ 14.020
NAPRAFORGÓK - Verein zur Förderung von ungarischen Volkstanz und Volksmusik in Wien	€ 9.000				€ 9.000

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
ÖKONOMISCHE INTERESSENGEMEINSCHAFT DER UNGARN IN ÖSTERREICH / AUSZTRIAI MAGYAROK GAZDASÁGI ÉRDEKKÖZÖSSÉGE/ (KALÁKA-CLUB)	€ 6.500				€ 6.500
Österreichisches Institut für Ungarische Studien (ÖIUS) – Ausztriai Magyar Kutató Intézet (AMKI)			€ 10.000		€ 10.000
Pesti Brigitta Dr. (Autorin)			€ 13.000		€ 13.000
Peter Bornemisza Gesellschaft (Bornemisza Péter Társaság)	€ 8.000		€ 9.000		€ 17.000
Runder Tisch der Ungarischen Organisationen in Österreich / Ausztriai Magyar Szervezetek Kerekasztala			€ 11.000	€ 18.000	€ 29.000
Salzburger Ungarischer Verein	€ 4.000				€ 4.000
UMIZ - Verein zur Förderung des ungarischen Medien- und Informationszentrums	€ 62.000		€ 39.000	€ 5.000	€ 106.000
Ungarische Evangelische Gemeinde A.B. in Österreich	€ 5.500				€ 5.500
Ungarische Pfadfindergruppe Széchenyi István Nr. 72 des Ungarischen Auslandspfadfinderbundes	€ 8.000		€ 10.000		€ 18.000
Ungarischer Arbeiterverein in Wien, gegründet 1899 in Floridsdorf	€ 18.000				€ 18.000
Ungarischer Jugend- und Kulturverein Innsbruck (kurz: UJKV)	€ 1.500				€ 1.500
Ungarischer Schulverein	€ 41.000		€ 55.000	€ 8.000	€ 104.000
Ungarischer Seelsorgedienst der Evangelischen Kirche H.B. in Österreich	€ 3.500				€ 3.500

Ungarische Volksgruppe	Zuschuss nach VoGrG	Medienförderung	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Unterwarter Gesangsverein - Alsóöri Énekkar	€ 4.900				€ 4.900
Unterwarter Heimathaus (Alsóöri Otthon)	€ 3.000				€ 3.000
Verband Ungarischer Studenten und Akademiker Innsbruck	€ 800		€ 9.000		€ 9.800
Verein für die Ungarische Kultur in Kärnten	€ 1.000				€ 1.000
Verein von Siebenbürger-Ungarn in Österreich, (Erdélyi Magyarok Ausztriai Egyesülete) (EMAE)	€ 1.500				€ 1.500
Volkshochschule der Burgenländischen Ungarn	€ 40.000		€ 14.000	€ 7.000	€ 61.000
Wiener Ungarischer Kulturverein Délibáb - Bécsi Magyar Kultúregyesület Délibáb	€ 32.220			€ 8.000	€ 40.220
Zentralverband Ungarischer Vereine und Organisationen in Österreich - Ausztriai Magyar Egyesületek és Szervezetek Központi Szövetsége (Z.V.U.V.O.Ö. - A.M.E.SZ.)	€ 72.000				€ 72.000
<b>Summe</b>	<b>€ 544.040</b>	<b>€ 89.600</b>	<b>€ 229.000</b>	<b>€ 54.000</b>	<b>€ 916.640</b>



Anhang Tabelle 7

VG-übergreifend	Sonstiger Zuschuss	Interkulturelle Förderung	Summe
Hrvatski akademski klub - Kroatischer akademischer Klub, kurz: HAK	€ 30.000		€ 30.000
Kroatisches Kultur- und Dokumentationszentrum im Burgenland (hkdc)		€ 15.000	€ 15.000
LITERARNO I KULTURNO DRUŠTVO - LIKUD - LITERATUR- und KULTURVEREIN der GEMEINDEBÜCHEREI NIKITSCH		€ 5.000	€ 5.000
Mehrsprachiges Offenes Radio MORA	€ 49.000	€ 55.000	€ 104.000
<b>Summe</b>	<b>€ 79.000</b>	<b>€ 75.000</b>	<b>€ 154.000</b>

**Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1010 Wien

Gesamtumsetzung: Abteilung II/5 – Volksgruppenangelegenheiten

Wien, im Jänner 2023

**Copyright und Haftung:**

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

**Bundeskanzleramt**

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

+43 1 531 15-0

[volksgruppen@bka.gv.at](mailto:volksgruppen@bka.gv.at)

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)